

Deutscher Journalistenpreis

Die Kraft des Wortes



Presseinformation zur 18. Ausschreibung des Deutschen Journalistenpreises 2024 #djp

BMW wird Partner des Deutschen Journalistenpreises

Bewerbungen und Empfehlungen jederzeit online auf www.djp.de

Frankfurt/Main, 26. Januar 2024 - Mit der BMW Group wird ein weiteres namhaftes Unternehmen Partner des [Deutschen Journalistenpreises \(djp\)](#) und setzt damit ein Zeichen seiner Wertschätzung und Unterstützung des Qualitätsjournalismus.

Der Preis wird seit 2007 jährlich für redaktionelle Texte zu Wirtschafts- und Finanzthemen ausgelobt. Der unabhängigen [Jury](#) gehören mehr als 100 hochrangige Repräsentanten aus Medien, Wirtschaft und Wissenschaft an, darunter Herausgeber, Chefredakteurinnen und Ressortleiter aller führenden deutschsprachigen Medien für Wirtschaftsthemen, renommierte Institutsdirektoren und Professorinnen, die Leiter und Leiterinnen mehrerer Journalistenschulen sowie die Preisträger des Vorjahres. Im Club des Deutschen Journalistenpreises geben die Jurymitglieder im regelmäßigen Austausch mit den Preisträgern und Nominierten sowie führenden Vertretern der Wirtschaft und Wissenschaft während des Jahres kontinuierlich [Impulse](#) für den Qualitätsjournalismus.

Die Jurymitglieder erhalten sämtliche Texte anonymisiert ohne Layout: Allein die Kraft des Wortes zählt. 2023 lagen der Jury 410 Beiträge aus neun Themenressorts vor, recherchiert und geschrieben von 372 Journalistinnen und Journalisten für 76 Medien in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Die Dokumentation der [Preisverleihung](#) mit der Würdigung der Siegertexte durch die Laudatoren ist dauerhaft als Video auf der Webseite des Deutschen Journalistenpreises abrufbar. Die [prämierten Beiträge](#) können dort ebenso wie alle nominierten Artikel der vergangenen Jahre als Texte und im Layout eingesehen werden.

Die weiteren Partner sind die Commerzbank, die DWS, EnBW, Fraport, Huawei, die HypoVereinsbank, Randstad, RWE, Siemens und Signal Iduna. Bewerbungen und Empfehlungen für die 18. Ausschreibung 2024 sind jederzeit online auf djp.de möglich. Als Preisgeld sind 45.000 Euro ausgelobt. Ein Fünftel davon fließt an wohltätige Zwecke: Die Preisträger und Nominierten erhalten neben ihrer persönlichen Prämie das Recht, eine gemeinnützige Organisation zu benennen, die daraufhin finanziell unterstützt wird. Seit 2007 wurden entsprechend diesen Empfehlungen 168.400 Euro an 257 soziale und kulturelle Einrichtungen gespendet.

Kontakt: Volker Northoff, Deutscher Journalistenpreis, teecton gmbh, Frankfurt
Telefon: +49 69 408980-00 Telefax: +49 69 408980-10 E-Mail: info@djp.de